

**DEKRET DES LANDESHAUPTMANNNS
vom 12. Jänner 2004, Nr. 1 1)**

**Durchführungsverordnung zur Regelung der
ehrenamtlichen Tätigkeit und der Förderung
des Gemeinwesens**

Abschnitt 1

Ehrenamtliche Tätigkeit

1. (Anwendungsbereich)

(1) Der erste Abschnitt der vorliegenden Durchführungsverordnung legt die Voraussetzungen fest, welche die ehrenamtlich tätigen Organisationen erfüllen müssen, regelt das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen, die Kriterien für den Abschluss von Vereinbarungen mit öffentlichen Körperschaften, die finanziellen Vergünstigungen und die Auszeichnungen. Er führt somit Artikel 2, Absätze 1, 2, 3, 4 und Artikel 3, Absätze 1, 2, 3, 4, 5, Artikel 5, Absätze 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, Artikel 7 und Artikel 11 des Landesgesetzes vom 1. Juli 1993, Nr. 11, in geltender Fassung, über die Regelung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Förderung des Gemeinwesens durch.

2. (Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen sowie Überprüfung desselben)

(1) Zur Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen müssen diese die Voraussetzungen haben, die in den Artikeln 2 und 3 des Landesgesetzes vom 1. Juli 1993, Nr. 11, in geltender Fassung, vorgesehen sind, sowie in organisierter Form und kontinuierlich nicht nur den eigenen Mitgliedern, sondern allen potentiell betroffenen Bürgern Tätigkeiten oder Dienste anbieten, die unter die Bereiche soziale und gesundheitliche Betreuung, Kultur, Erziehung und Bildung, Sport, Erholung und Freizeit, Zivilschutz, Umwelt- und Landschaftsschutz fallen.

(2) Außerdem müssen zur Eintragung in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen noch folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- a) das Personal, das in einem Arbeitsverhältnis oder mit Werkvertrag bei der Organisation arbeitet, darf bei dieser in seiner Eigenschaft als Mitglied kein Amt bekleiden;
- b) in der Satzung oder im Gründungsakt darf

**DECRETO DEL PRESIDENTE DELLA
PROVINCIA 12 gennaio 2004, n. 1 1)**

**Regolamento di esecuzione alla disciplina
del volontariato e della promozione sociale**

Capo 1

Volontariato

1. (Ambito di applicazione)

(1) Il capo 1 del presente regolamento reca disposizioni inerenti i requisiti delle organizzazioni di volontariato, il registro provinciale delle stesse organizzazioni, i criteri per la stipula di convenzioni con enti pubblici, le provvidenze e le onorificenze in attuazione dell'articolo 2, comma 1, 2, 3, 4, dell'articolo 3, comma 1, 2, 3, 4, 5, dell'articolo 5, comma 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, dell'articolo 7 e dell'articolo 11 della legge provinciale del 1° luglio 1993, n. 11, e successive modifiche, recante la disciplina del volontariato e della promozione sociale.

2. (Iscrizione nel registro provinciale delle organizzazioni di volontariato e sua revisione)

(1) L'iscrizione nel registro provinciale delle organizzazioni di volontariato è subordinata al possesso da parte delle organizzazioni stesse dei requisiti di cui agli articoli 2 e 3 della legge provinciale 1° luglio 1993, n. 11, e successive modifiche e alla presentazione, in modo organizzato e continuativo, di attività o servizi nei settori dell'assistenza sociale e sanitaria, delle attività culturali, educative e formative, delle attività sportive, ricreative e di tempo libero, della protezione civile, tutela dell'ambiente e del paesaggio, a favore della generalità dei cittadini potenzialmente interessati, e non dei soli volontari aderenti alle organizzazioni.

(2) L'iscrizione nel registro provinciale delle organizzazioni di volontariato è subordinata alle seguenti ulteriori condizioni:

- a) che il personale che presta attività in favore dell'organizzazione di volontariato con contratto di lavoro subordinato o con contratto d'opera non ricopra cariche sociali in seno all'organizzazione stessa;

keinem Mitglied mehrfaches Stimmrecht zuerkannt werden;

c) die Ämter der ehrenamtlich tätigen Organisation, mit Ausnahme des Amtes des Rechnungsprüfers, dürfen nur von Personen bekleidet werden, die ehrenamtliche Mitglieder sind;

d) handelt es sich um eine gesamtstaatliche ehrenamtlich tätige Organisation mit Sitz außerhalb Südtirols, so muss sie in Südtirol eine Außenstelle mit Organisationsautonomie haben.

(3) Die im Landesverzeichnis eingetragenen ehrenamtlich tätigen Organisationen sind verpflichtet, dem Amt für Kabinettsangelegenheiten der Abteilung Präsidium der Landesverwaltung, fortan zuständiges Amt genannt, jährlich bis zum 31. Mai einen Tätigkeitsbericht und eine Aufstellung über die von Privatpersonen stammenden Einnahmen mit Angabe des Geldgebers, sofern letzterer nicht anonym zu bleiben wünscht, vorzulegen.

(4) Die im Landesverzeichnis eingetragenen ehrenamtlich tätigen Organisationen sind verpflichtet, dem zuständigen Amt eine beglaubigte Kopie aller Akte, die Ergänzungen oder Änderungen der Satzungen beinhalten, zu übermitteln und jede Änderung in der Zusammensetzung der Organe der Organisation mitzuteilen; die Mitteilung ist innerhalb von dreißig Tagen ab der Genehmigung des Aktes oder ab dem Tag, an dem die Maßnahme rechtskräftig wird, zu machen.

(5) Auf Anordnung des Landeshauptmanns überprüft das zuständige Amt die verschiedenen Abschnitte des Landesverzeichnisses der ehrenamtlich tätigen Organisationen jeweils alle fünf Jahre.

(6) Falls das zuständige Amt über schwerwiegende Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Führung der ehrenamtlich tätigen Organisationen schriftlich in Kenntnis gesetzt wird oder schriftlich informiert wird oder zur Feststellung gelangt, dass die Voraussetzungen laut Absatz 2 nicht mehr gegeben sind, kann gleichfalls eine Überprüfung eingeleitet werden, wobei das Amt die betroffenen ehrenamtlich tätigen Organisationen über den Beginn des Verfahrens wenigstens fünfzehn Tage vorher informiert, sofern nicht schwerwiegende Gründe im Interesse der Allgemeinheit vorliegen. Bei dieser Überprüfung holt das Amt Informationen von Landesämtern und

b) che lo statuto o l'atto costitutivo dell'organizzazione di volontariato non attribuisca voto plurimo ad alcuno dei soci;

c) che le cariche sociali dell'organizzazione di volontariato non siano ricoperte da persone che non abbiano la qualità di volontari aderenti, eccezione fatta per la carica di revisore dei conti;

d) qualora si tratti di organizzazione di volontariato a carattere nazionale con sede legale al di fuori del territorio provinciale, che abbia una sede operativa, con autonomia organizzativa, anche nel territorio predetto.

(3) Le organizzazioni di volontariato iscritte nel registro provinciale sono tenute a presentare annualmente, entro il 31 maggio, all'Ufficio affari del gabinetto della Ripartizione provinciale Presidenza, in seguito denominato ufficio competente, una relazione sull'attività svolta e l'elencazione delle entrate con l'indicazione nominativa dei soggetti eroganti, fatto salvo l'anonimato, quando richiesto, limitatamente alle offerte di privati.

(4) Le organizzazioni di volontariato iscritte nel registro provinciale sono tenute a presentare all'ufficio competente copia autentica degli atti integrativi o modificativi dello statuto ed a comunicare ogni variazione dei componenti degli organi sociali entro il termine di giorni trenta dall'adozione o dalla data di esecutività del relativo provvedimento.

(5) L'Ufficio competente, su disposizione del Presidente della giunta provinciale, effettua ogni cinque anni una revisione delle sezioni del registro provinciale delle organizzazioni di volontariato.

(6) Nel caso in cui l'ufficio competente sia stato informato in forma scritta di gravi irregolarità nella gestione dell'organizzazione di volontariato oppure gli sia stato segnalato per iscritto o esso abbia comunque accertato il venir meno dei requisiti di cui al comma 2 si procede altresì alla revisione, dandone preavviso alle organizzazioni di volontariato interessate almeno quindici giorni prima dell'inizio delle operazioni. In sede di tale revisione l'ufficio si avvale dei rapporti informativi degli uffici provinciali e dei servizi di altre istituzioni periferiche competenti nel settore di intervento in cui opera l'organizzazione di volontariato oggetto della revisione stessa. L'organizzazione di

von Diensten anderer peripherer Einrichtungen mit Kompetenz in dem Bereich, in dem die ehrenamtlich tätige Organisation arbeitet, ein. Die ehrenamtlich tätige Organisation ist außerdem verpflichtet, dem zuständigen Amt die Bücher, Register und Buchungsunterlagen, die für den jeweiligen Organisationstyp gesetzlich vorgeschrieben sind, zur Verfügung zu stellen sowie Daten, Informationen und Auskünfte darüber zu liefern, ob die ehrenamtliche Tätigkeit einwandfrei und kontinuierlich durchgeführt wurde und ob die Voraussetzungen für die Eintragung in das Landesverzeichnis bestehen.

3. (Führung des Landesverzeichnisses der ehrenamtlich tätigen Organisationen und Öffentlichkeit desselben)

(1) Die ehrenamtlich tätigen Organisationen werden aufgrund ihrer Tätigkeit in die Abschnitte laut Artikel 5 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 1. Juli 1993, Nr. 11, eingetragen.

(2) Für jede Organisation gibt das Landesverzeichnis an: das Dekret des Landeshauptmanns betreffend die Eintragung oder Streichung aus dem Verzeichnis, die Personalien der gesetzlichen Vertreter und die entsprechenden allfälligen Änderungen, den Sitz, das Datum und das Ergebnis der periodischen Überprüfungen sowie die Vereinbarungen mit öffentlichen Körperschaften.

(3) Jeder kann in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen Einsicht nehmen. Die Landesabteilung Präsidium sorgt jährlich dafür, dass eine auf den letzten Stand gebrachte Liste der im Landesverzeichnis eingetragenen ehrenamtlich tätigen Organisationen im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol veröffentlicht wird. Die Verfügungen, mit welchen die ehrenamtlichen Organisationen aus dem Landesverzeichnis gelöscht werden, sind außerdem auszugsweise im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol zu veröffentlichen.

4. (Vorrangs- und Vorzugskriterien für den Abschluss von Vereinbarungen)

(1) Sollten das Land, die vom Land abhängigen Körperschaften und Betriebe, die Gesellschaften mit vorwiegend öffentlichem Kapital, deren Teilhaber das Land ist, sowie die Gebietskörperschaften und Betriebe, die in Südtirol für die Führung eines öffentlichen Dienstes oder eines Dienstes im öffentlichen

volontariato è tenuta inoltre a mettere a disposizione dell'ufficio competente i libri, i registri e i documenti contabili, che essa deve tenere in base alla vigente normativa con riguardo al tipo di organizzazione, nonché a fornire i dati, le informazioni ed i chiarimenti utili ad accertare la regolarità e continuità dell'attività di volontariato svolta e la sussistenza dei requisiti richiesti per l'iscrizione nel registro provinciale.

3. (Tenuta e pubblicità del registro provinciale delle organizzazioni di volontariato)

(1) Le organizzazioni di volontariato sono iscritte nelle sezioni di cui all'articolo 5, comma 1, della legge provinciale 1° luglio 1993, n. 11, in base all'attività da loro svolta.

(2) Per ciascuna organizzazione di volontariato sono annotati nel registro provinciale gli estremi del decreto presidenziale di iscrizione o di cancellazione, le generalità dei legali rappresentanti e le relative successive variazioni, la sede legale, la data e gli esiti delle revisioni periodiche, gli estremi delle convenzioni in atto con enti pubblici.

(3) Chiunque può prendere visione del registro provinciale delle organizzazioni di volontariato. La ripartizione provinciale Presidenza cura annualmente la pubblicazione nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige dell'elenco aggiornato delle organizzazioni di volontariato iscritte nel registro provinciale. Vanno inoltre pubblicati per estratto i singoli provvedimenti di cancellazione delle organizzazioni di volontariato dal registro provinciale.

4. (Criteri di priorità e preferenza per la stipulazione di convenzioni)

(1) La Provincia, gli enti ed aziende da essa dipendenti, le società a prevalente capitale pubblico cui essa partecipa, nonché gli enti locali ed aziende locali preposti alla gestione di servizi pubblici o di pubblico interesse nel territorio provinciale, nei settori di cui all'articolo 5, comma 1, della legge provinciale

Interesse zuständig sind, beabsichtigen, in den Bereichen, die in Artikel 5 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 1. Juli 1993, Nr. 11, aufgezählt sind, die Führung eines Dienstes auch nur teilweise Dritten anzuvertrauen, so haben sie vorrangig Vereinbarungen mit solchen ehrenamtlich tätigen Organisationen abzuschließen, die seit wenigstens sechs Monaten im Landesverzeichnis eingetragen sind, hauptsächlich in Südtirol arbeiten und folgende fachliche und organisatorische Voraussetzungen haben:

- a) über Mitarbeiter verfügen, deren berufliche Ausbildung den Berufsbildern entspricht, die für die Arbeit mit dem Bürger in den Bereichen Sozialwesen, Gesundheitswesen, Erziehung, Bildung, Sport und Zivilschutz gesetzlich vorgesehen sind,
- b) über genügend ehrenamtliche Mitarbeiter verfügen, um den Bedarf zu decken und die Kontinuität der Leistungen zu gewährleisten,
- c) über Räume verfügen, die bei der Durchführung des Dienstes verwendet werden können,
- d) über Geräte, Apparate, Anlagen und alle sonstigen Mittel verfügen, die zur Durchführung des Dienstes erforderlich sind und den Benutzern größte Sicherheit gewährleisten,
- e) eine Person bestimmen, die für die Führung des übernommenen Dienstes verantwortlich ist,
- f) über ein Büro verfügen, bei dem die Benutzer des Dienstes Informationen einholen, sich vormerken oder sich beschweren können.

(2) Bei der Auswahl der ehrenamtlich tätigen Organisationen für den Abschluss der in Absatz 1 genannten Vereinbarungen wird, abgesehen von den EG-Vergabevorschriften, in folgender Reihenfolge solchen der Vorzug gegeben:

- a) deren Tätigkeit in dem Bereich, in dem sie arbeiten, auf die Lösung gewichtiger Probleme ausgerichtet ist,
- b) die ihre Tätigkeit mit innovativen Methoden durchführen, welche eine konkrete und effiziente Erreichung der Ziele gewährleisten, sowie bei der vereinbarten Arbeit erfahrene ehrenamtliche oder bedienstete Mitarbeiter einsetzen,
- c) eine gediegene Arbeit gewährleisten, wobei die spezifische Erfahrung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und des Personals in der betreffenden Tätigkeit sowie deren fachliche Aus- und Fortbildung zu

1° luglio 1993, n. 11, stipulano apposite convenzioni prioritariamente con le organizzazioni di volontariato iscritte nel registro provinciale da almeno sei mesi e che svolgono principalmente la loro attività in provincia di Bolzano, qualora intendano affidare a terzi, in tutto o in parte, la gestione dei servizi stessi, e purchè esse possiedano i seguenti requisiti tecnici ed organizzativi:

- a) dispongano delle figure professionali richieste dalla vigente normativa per lo svolgimento di attività in favore degli utenti nel settore sociale, sanitario, educativo, formativo, sportivo e della protezione civile;
- b) dispongano di un numero di volontari adeguato al fabbisogno e ad assicurare la continuità delle prestazioni;
- c) dispongano di locali idonei allo svolgimento dei servizi;
- d) dispongano di attrezzature, apparecchiature, impianti, e di ogni altro strumento operativo, necessari al soddisfacente svolgimento del servizio, in condizioni di piena sicurezza per l'utenza;
- e) nominino un responsabile della gestione dello specifico servizio;
- f) dispongano di una segreteria cui l'utenza possa fare riferimento per informazioni, prenotazioni o segnalazione di disagi.

(2) Nella scelta dell'organizzazione di volontariato per la stipulazione delle convenzioni di cui al comma 1, e fatte salve le normative comunitarie per l'appalto dei servizi, sono preferite, in ordine decrescente, le organizzazioni:

- a) la cui attività è finalizzata alla soluzione di problematiche di rilevanza nel settore in cui operano;
- b) che espletino l'attività con sistemi e modalità innovativi e garantiscano il concreto ed efficace raggiungimento degli obiettivi ed impieghino nell'attività oggetto della convenzione personale volontario o dipendente con maturata esperienza;
- c) che garantiscano un buon livello qualitativo delle prestazioni avuto riguardo all'esperienza specifica dei volontari e del personale dipendente nell'attività di settore, e alla loro formazione e aggiornamento professionale.

berücksichtigen sind.

5. (Finanzielle Vergünstigungen)

(1) Gemäß Artikel 11 des Landesgesetzes vom 1. Juli 1993, Nr. 11, können auch den Organisationen, die nicht im Verzeichnis laut Artikel 5 des Landesgesetzes eingetragen sind, die von den bereichsspezifischen Landesgesetzen vorgesehenen Beiträge, Zuschüsse sowie anderweitige finanzielle Vergünstigungen gewährt werden.

6. (Auszeichnungen)

(1) Aufgrund von Hinweisen der im Landesverzeichnis eingetragenen ehrenamtlich tätigen Organisationen sowie der öffentlichen und privaten Einrichtungen in einem der Tätigkeitsbereiche, die in den Abschnitten des genannten Verzeichnisses vorgesehen sind, schlägt die Landesbeobachtungsstelle jährlich der Landesregierung die Namen von ehrenamtlich tätigen Personen vor, die sich durch ihre ehrenamtliche Arbeit besonders verdient gemacht haben; die Landesregierung wählt höchstens vier Personen aus und schlägt sie dem Landeshauptmann vor, der ihnen eine Verdiensturkunde verleiht und eine Goldmedaille überreicht, auf der das Wappen des Landes Südtirol eingeprägt ist.

Abschnitt 2

Förderung des Gemeinwesens

7. (Anwendungsbereich)

(1) Der Abschnitt 2 der vorliegenden Durchführungsverordnung legt die Voraussetzungen fest, welche die Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens erfüllen müssen, und regelt das Landesverzeichnis derselben Organisationen. Er führt somit Artikel 2 Absatz 5, Artikel 3 Absatz 6, Artikel 5 Absätze 10 und 12 und Artikel 13 Absatz 7 des Landesgesetzes vom 1. Juli 1993, Nr. 11, in geltender Fassung, über die Regelung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Förderung des Gemeinwesens durch.

8. (Voraussetzungen)

(1) Die Organisation zur Förderung des Gemeinwesens ist ein privatrechtlicher Zusammenschluss von Personen, welcher als anerkannter oder nicht anerkannter Verein oder sonstige Gruppierung durch schriftliche Urkunde gegründet wird, und eine Satzung hat, die vorsieht, dass die Organisation organisatorisch, verwaltungsrechtlich und vermögensrechtlich autonom ist, und die

5. (Provvidenze)

(1) Ai sensi dell'articolo 11 della legge provinciale 1° luglio 1993, n. 11, i contributi, le sovvenzioni ed altre provvidenze di carattere economico previste dalle singole leggi provinciali di settore possono essere concesse anche ad organizzazioni non iscritte nel registro di cui all'articolo 5 della legge provinciale.

6. (Onorificenze)

(1) Su segnalazione delle organizzazioni di volontariato iscritte nel registro provinciale nonché delle istituzioni pubbliche o private operanti nei settori di cui alle sezioni del registro stesso, l'osservatorio provinciale del volontariato propone annualmente alla Giunta provinciale il nominativo di volontari resisi particolarmente meritevoli nell'ambito di attività di volontariato, che vengono dalla stessa sottoposti, in numero non superiore a quattro, al Presidente della giunta provinciale, per il rilascio di un attestato di benemerenzza e la consegna di una medaglia d'oro, con impresso lo stemma della Provincia autonoma di Bolzano.

Capo 2

Promozione sociale

7. (Ambito di applicazione)

(1) Il capo 2 del presente regolamento reca disposizioni inerenti i requisiti delle organizzazioni di promozione sociale e il registro provinciale delle stesse organizzazioni, in attuazione dell'articolo 2, comma 5, dell'articolo 3, comma 6, dell'articolo 5, commi 10 e 12 e dell'articolo 13, comma 7 della legge provinciale del 1° luglio 1993, n. 11, e successive modifiche, recante la disciplina del volontariato e della promozione sociale.

8. (Requisiti)

(1) L'organizzazione di promozione sociale è il raggruppamento di natura privatistica tra soggetti costituito come associazione riconosciuta o non riconosciuta o altra formazione che si costituisce con atto scritto ed è dotata di uno statuto che ne garantisce l'autonomia organizzativa, gestionale e patrimoniale e che prevede espressamente i seguenti requisiti:

ausdrücklich Folgendes festlegt:

- a) die Bezeichnung,
- b) den rechtlichen Sitz,
- c) den Zweck,
- d) den gesetzlichen Vertreter oder die gesetzliche Vertreterin,
- e) dass keine Gewinnabsicht besteht und dass die Einkünfte aus den Tätigkeiten nicht unter den Mitgliedern aufgeteilt werden dürfen, auch nicht in indirekter oder zeitversetzter Form,
- f) die Pflicht, eventuelle Verwaltungsüberschüsse für statutarische Tätigkeiten zu verwenden,
- g) den demokratischen Aufbau und gleiche Rechte für alle Mitglieder mit Besetzung der Ämter durch Wahl,
- h) die Kriterien für die Aufnahme und den Ausschluss der Mitglieder sowie ihre Rechte und Pflichten,
- i) die Pflicht zur Erstellung einer jährlichen Abschlussrechnung und die Vorgangsweise für die Genehmigung derselben,
- j) die Kriterien für die Auflösung der Organisation und die Pflicht, das Restvermögen nach der Liquidation einem gemeinnützigen Zweck zuzuführen.

9. (Ausschluss)

(1) Politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsvereinigungen und alle Vereinigungen, die als Ziel den Schutz der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder verfolgen, sowie Privatkubs und die im Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen eingetragenen Vereine sind keine Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens.

10. (Eintragung in das Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens)

(1) Die Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens, welche die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, können die Eintragung in das Verzeichnis beantragen. Dem Gesuch, das beim Landesamt für Kabinettsangelegenheiten, in der Folge zuständiges Amt genannt, eingebracht wird, muss Folgendes beigefügt werden und es muss nachstehende Angaben enthalten:

- a) Kopie der Gründungsurkunde, die auf jeder Seite vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet ist, oder Erklärung zum Ersatz einer beeideten Bezeugungsurkunde im Sinne von Artikel 47 des Dekrets des Präsidenten der Republik vom 28. Dezember 2000, Nr. 445,

- a) la denominazione;
- b) la sede legale;
- c) lo scopo;
- d) l'attribuzione della rappresentanza legale;
- e) l'assenza di fine di lucro e la previsione che i proventi delle attività non possono, in nessun caso, essere divisi fra gli associati, anche in forma indiretta o differita;
- f) l'obbligo di reinvestire l'eventuale avanzo di gestione a favore di attività istituzionali;
- g) la democraticità dell'ordinamento interno e l'uguaglianza dei diritti di tutti gli associati, con l'elettività delle cariche associative;
- h) i criteri per l'ammissione e l'esclusione degli associati ed i loro diritti e obblighi;
- i) obbligo di redazione annuale del rendiconto economico-patrimoniale e le modalità di approvazione dello stesso;
- j) le modalità di scioglimento dell'organizzazione e l'obbligo di devoluzione del patrimonio residuo dopo la liquidazione a fini di utilità sociale.

9. (Esclusione)

(1) Non sono organizzazioni di promozione sociale i partiti politici, le organizzazioni sindacali, le associazioni dei datori di lavoro, le associazioni professionali e di categoria, tutte le associazioni che hanno come finalità la tutela di interessi economici degli associati, i circoli privati, le associazioni iscritte al registro delle organizzazioni di volontariato.

10. (Iscrizione al registro provinciale delle organizzazioni di promozione sociale)

(1) Le organizzazioni di promozione sociale in possesso dei requisiti richiesti possono chiedere l'iscrizione al registro. La domanda, da presentarsi all'Ufficio provinciale Affari di gabinetto, di seguito denominato ufficio competente, deve contenere le seguenti indicazioni e deve essere corredata da:

- a) copia dell'atto costitutivo, firmata dal legale rappresentante su ogni pagina, ovvero dichiarazione sostitutiva di atto di notorietà ai sensi dell'articolo 47 del decreto del Presidente della Repubblica del 28 dicembre 2000, n. 445;
- b) copia dello statuto firmata dal legale rappresentante su ogni pagina;
- c) relazione sul programma di attività;
- d) indicazione del numero totale degli

- b) Kopie der Satzung, die auf jeder Seite vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet ist,
- c) Tätigkeitsbericht,
- d) Angabe der Gesamtmitgliederanzahl,
- e) Angabe der Bereiche, in welchen die Tätigkeit vorwiegend ausgeübt wird,
- f) der vom zuständigen Amt bereitgestellte Informationsfragebogen oder ein anderes eventuell angefordertes Dokument.

(2) Der Landeshauptmann verfügt die Eintragung oder die Ablehnung der Eintragung.

(3) Für jede Organisation werden im Verzeichnis, welches auf EDV-Träger geführt wird, die Hauptdaten des Eintragungsbeziehungsweise Streichungsdekrets, die personenbezogenen Daten des gesetzlichen Vertreters oder der gesetzlichen Vertreterin, der rechtliche Sitz und die allfällige Änderung dieser Daten vermerkt.

11. (Pflichten)

(1) Die im Landesverzeichnis eingetragenen Organisationen teilen dem zuständigen Amt die Änderung der Gründungsurkunde und der Satzung, die Verlegung des Sitzes, den Wechsel des gesetzlichen Vertreters und den Auflösungsbeschluss mit, damit das Amt die Änderungen im Verzeichnis vermerken kann. Diese Mitteilung muss rechtzeitig und auf jeden Fall innerhalb von 45 Tagen ab der erfolgten Änderung vorgenommen werden.

(2) Zudem legen die eingetragenen Organisationen dem zuständigen Amt jährlich bis zum 31. Mai einen Tätigkeitsbericht und die jährliche Abschlussrechnung vor.

12. (Periodische Überprüfung des Verzeichnisses)

(1) Das zuständige Amt überprüft wenigstens alle fünf Jahre die eingetragenen Organisationen, um festzustellen, ob die Voraussetzungen für die Eintragung noch gegeben sind.

13. (Streichung aus dem Verzeichnis)

(1) Der Landeshauptmann verfügt mit Dekret, das auszugsweise im Amtsblatt der Region zu veröffentlichen ist, die Streichung aus dem Verzeichnis jener Organisationen, die die Streichung ausdrücklich beantragen oder die die Voraussetzungen für die Eintragung nicht mehr erfüllen.

14. (Öffentlichkeit des Verzeichnisses)

(1) Das Landesverzeichnis ist öffentlich und jede Person kann darin Einsicht nehmen.

(2) Zu Beginn eines jeden Jahres wird im Amtsblatt der Region die Liste mit den im

assoziiert;

e) indicazione degli ambiti prevalenti di attività;

f) questionario informativo predisposto dall'ufficio competente o altro documento eventualmente richiesto.

(2) Il Presidente della Provincia dispone l'iscrizione o il diniego dell'iscrizione.

(3) Per ogni organizzazione sono annotati nel registro tenuto su supporto telematico gli estremi del decreto di iscrizione o di cancellazione, le generalità del o della rappresentante legale, la sede legale e le modificazioni successive di tali dati.

11. (Obblighi)

(1) Le organizzazioni iscritte al registro provinciale comunicano le modificazioni dell'atto costitutivo e dello statuto, il trasferimento della sede, il cambiamento del rappresentante legale e la delibera di scioglimento all'ufficio competente affinché quest'ultimo possa procedere alla annotazione delle modifiche nel registro. Tale comunicazione deve avvenire tempestivamente e comunque entro 45 giorni dall'evento.

(2) Inoltre le organizzazioni iscritte presentano annualmente entro il 31 maggio all'ufficio competente una relazione sull'attività svolta ed il rendiconto economico.

12. (Revisione periodica del registro)

(1) L'ufficio competente provvede almeno ogni cinque anni alla revisione delle organizzazioni iscritte al fine di verificare la permanenza dei requisiti previsti per l'iscrizione.

13. (Cancellazione dal registro)

(1) Il Presidente della Provincia, con decreto da pubblicarsi per estratto sul Bollettino Ufficiale della Regione, dispone la cancellazione dal registro delle organizzazioni che ne facciano espressa richiesta o che abbiano perso i requisiti per l'iscrizione.

14. (Pubblicità del registro)

(1) Il registro provinciale è pubblico e chiunque può prenderne visione.

(2) All'inizio di ogni anno viene pubblicato sul Bollettino ufficiale della Regione l'elenco delle

Vorjahr eingetragenen Organisationen veröffentlicht.

15. (Migration)

(1) Die ehrenamtlichen Organisationen, welche bereits im Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen eingetragen sind, können um die Eintragung in das Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens ansuchen, sofern sie zuvor die Streichung aus dem Verzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen beantragt haben und die erforderlichen Voraussetzungen vorweisen. Die Eintragung darf jedoch erst nach der effektiven Streichung aus dem Landesverzeichnis der ehrenamtlichen Organisationen erfolgen.

16. (Aufhebung)

(1) Das Dekret des Landeshauptmanns vom 15. Dezember 1994, Nr. 61, betreffend die Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 1. Juli 1993, n. 11, hinsichtlich der Regelung der ehrenamtlichen Tätigkeit, ist aufgehoben.

Dieses Dekret ist im Amtsblatt der Region kundzumachen. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es zu befolgen und für seine Befolgung zu sorgen.

organizzazioni iscritte nell'anno precedente.

15. (Migrazione)

(1) Le organizzazioni di volontariato già iscritte nel registro provinciale delle organizzazioni di volontariato possono far domanda di iscrizione nel registro provinciale delle organizzazioni di promozione sociale, previa richiesta di cancellazione dal registro delle organizzazioni di volontariato e presentando i requisiti necessari. L'iscrizione non può in ogni caso avvenire prima della effettiva cancellazione dal registro provinciale delle organizzazioni di volontariato.

16. (Abrogazione)

(1) È abrogato il decreto del Presidente della giunta provinciale 15 dicembre 1994, n. 61, recante il regolamento di esecuzione alla legge provinciale 1 luglio 1993, n. 11, concernente la disciplina del volontariato.

Il presente decreto sarà pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione. È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare.

¹⁾ Kundgemacht im Beibl. Nr. 1 zum A.Bl. vom 24. Februar 2004, N r. 8.

¹⁾ Pubblicato nel Suppl. n. 1 al B.U. 24 febbraio 2004, n. 8.